



AWWB

Ausgabe 1/2010

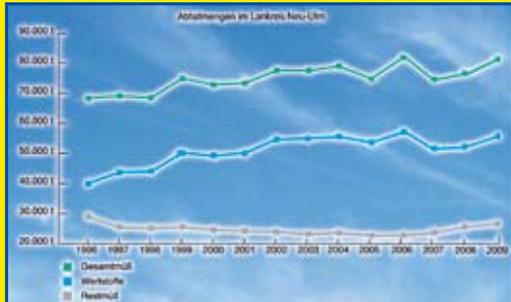
Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Neu-Ulm
Umwelt-Zeitung

EXTRA:



*Knifflige
Abfall-
rätsel*

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!



Abfallbilanz 2009

**Saubere Abluft
in fünf Stufen**

**Rauchgasreinigung
im MKW Weißenhorn**



**Alle Termine im
Frühjahr und Herbst**

**Problemmüll-
Sammlung 2010**



Liebe Leserin,
lieber Leser!

Werkleiter
Günter Kunz

Im Moment ist viel vom Sparen die Rede, Budgets werden gekürzt oder neu modifiziert. Das betrifft in diesem Jahr auch die AWB-Zeitung, die Sie bisher zweimal, einmal im Frühjahr und einmal im Herbst, erhalten haben. Dieses Jahr werden wir uns auf eine Ausgabe beschränken müssen. Deshalb haben wir für Sie die beiden Problemmüllsammlungen im Frühjahr und im Herbst 2010 in diesem Heft zusammengefasst.

hilfe können wir auch für das vergangene Jahr positive Sammelergebnisse vermelden.

Wie jedes Jahr um diese Zeit veröffentlichen wir den Emissionsbericht, der die Effektivität der Rauchgasreinigung im MKW Weißenhorn auch im 19ten Betriebsjahr eindrucksvoll bestätigt. Wie diese hochmoderne Reinigungsanlage arbeitet, erklären wir Ihnen im Detail auf Seite 3.

Viel Spaß beim Informieren wünscht Ihnen

Günter Kunz
Günter Kunz

Eine Übersicht zur erfolgreichen Arbeit des AWB liefert das Zahlenwerk der Abfallbilanz 2009. Die Sammelsysteme des AWB und seiner Partner werden gut angenommen und dank Ihrer Mit-

Inhalt

Rauchgasreinigung im MKW Weißenhorn
Seite 3

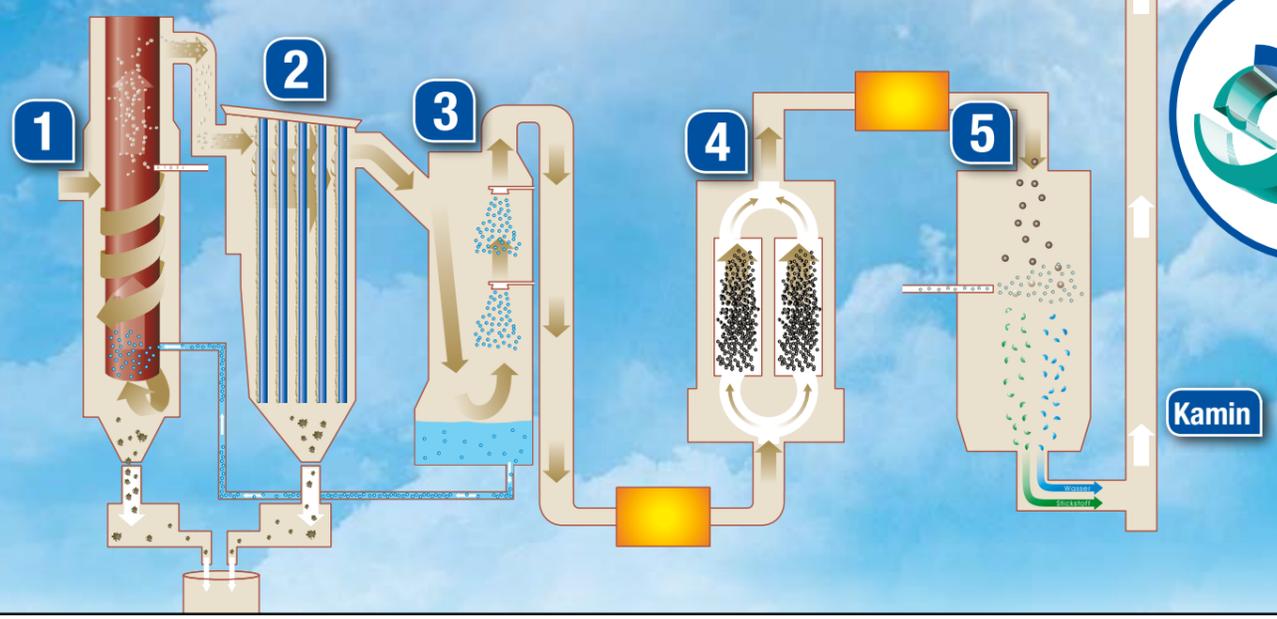
Abfallbilanz 2009
Seite 4-6

Emissionsbericht 2009
Seite 7

Problemmüll-Sammlung im Frühjahr 2010
Seite 8/9

Problemmüll-Sammlung im Herbst 2010
Seite 10/11

Rätselspaß
Rückseite



Saubere Abluft in fünf Stufen

Rauchgasreinigung im MKW Weißenhorn

Müllkraftwerke unterliegen strikten Kontrollen. Für sie gelten mit der 17. BImSchV die weltweit strengsten Grenzwerte. Deshalb ist die Abluft aus einem Müllkraftwerk, auch wenn das immer noch viele nicht glauben wollen, sauber und umweltfreundlich. Hochmoderne Reinigungstechnik macht das möglich.

1 Im **Reaktor** werden die Rauchgase von 200° auf 144°C abgekühlt. Schwere Staubteilchen werden durch Zentrifugalkraft abgeschieden. Zuführter Kalk bindet Salzsäure und Schwefeldioxid.

3 Die dritte Stufe ist der **Naßwäscher**, der die noch verbliebenen Reststäube und die restlichen sauren Bestandteile aus dem Rauchgas neutralisiert und auswäscht.

2 Die an die Kalkpartikelchen gebundenen Schadstoffe wie Salzsäure, Schwefeldioxid und Schwermetalle werden im **Gewebefilter** erfasst. Der Gewebefilter verfügt über fünf Kammern mit jeweils 90 Schläuchen (Gesamte Filteroberfläche: ca. 1000 m²). Der entstehende Filterkuchen wird regelmäßig abgereinigt.

4 Für die hochgiftigen Dioxine und Furane ist im **Aktivkohlefilter** Endstation. Der vorgeschriebene Grenzwert für diese Schadstoffe beträgt 0,1 ng/m³. Im MKW Weißenhorn werden Dioxine und Furane bis auf 0,001 ng/m³ ausgefiltert und unterschreiten damit den Grenzwert um den Faktor 100 (siehe Emissionsbericht auf Seite 7).



Alle Anlagen-Komponenten im MKW Weißenhorn werden rund um die Uhr überwacht. Das gilt auch für jeden einzelnen Emissionswert.

5 Der **Katalysator** kümmert sich als letzte Reinigungsstufe um die Stickoxide im Rauchgas. Durch Zugabe von Ammoniakwasser werden diese in Stickstoff und Wasser aufgespalten.

Die so gereinigte Abluft wird sorgfältig kontrolliert, bevor sie über den Kamin abgeleitet wird. Alle ausgefilterten Schadstoffe werden gründlich erfasst und umweltgerecht entsorgt oder verwertet.

Lust auf eine Führung durchs MKW Weißenhorn?

Müllkraftwerke sind High-Tech-Anlagen: von der Verbrennungstechnik mit Temperaturen von mindesten 850° C, über die hochentwickelte Rauchgasreinigung bis zur umweltgerechten Verwertungs- und Entsorgungslogistik.

Das MKW Weißenhorn ist nicht nur für technikbegeisterte ein spannendes Erlebnis.

Ihr Ansprechpartner für Führungen im MKW Weißenhorn: Herr Wolfgang Metzinger
wolfgang.metzinger@awb-neu-ulm.de



MKW Weißenhorn

Das Wichtigste auf einen Blick

Haus- und Sperrmüll können Sie auch **direkt** beim Müllkraftwerk in Weißenhorn anliefern. Sie finden uns im Industriegebiet Eschach in der Daimlerstraße 36 (siehe Anfahrtsskizze).

Anlieferpreise

Für Fahrzeuge bis 7,5 t

Bis 40 kg pauschal EUR 6,00

Für Fahrzeuge über 7,5 t

Bis 100 kg pauschal EUR 15,00

Ansonsten gilt für Anlieferungen über den genannten Pauschalgewichten von 40 bzw. 100 kg vom ersten Kilogramm an eine Gebühr von 0,151 EUR/kg was einem Preis von 151 EUR/Tonne entspricht.

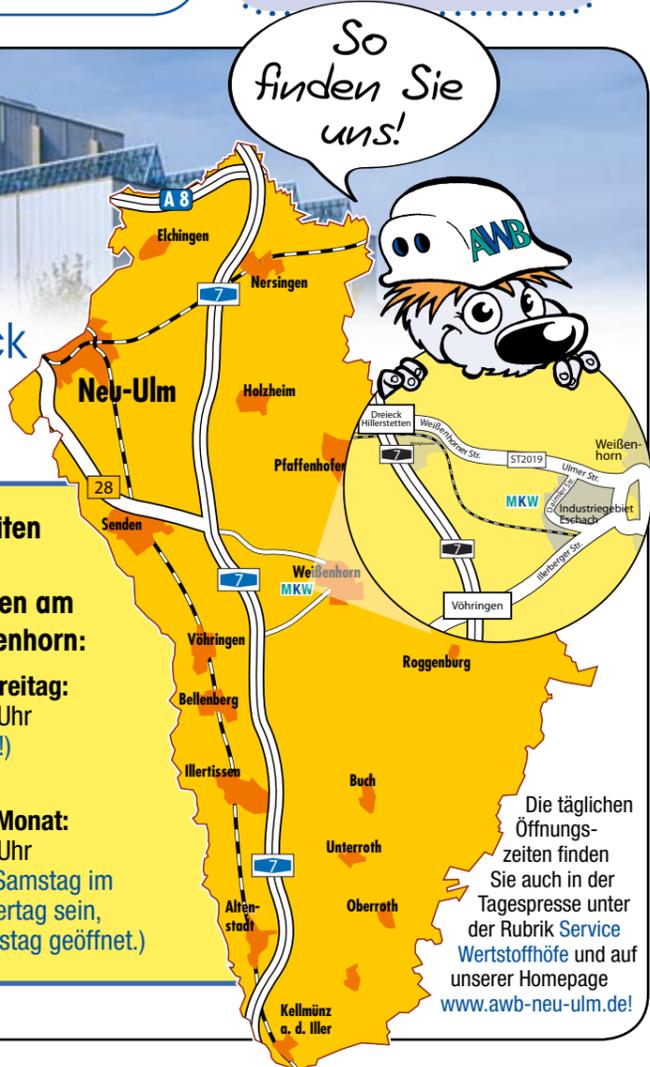
Wichtig:
Alle genannten Gebühren bis EUR 100,- sind **in bar** zu entrichten. Eine Rechnungsstellung ist **nicht** möglich.

Öffnungszeiten für private Anlieferungen am MKW Weißenhorn:

Montag bis Freitag:
7.00 – 17.00 Uhr
(durchgehend!)

Jeden ersten Samstag im Monat:
9.00 – 12.00 Uhr
(Sollte der 1. Samstag im Monat ein Feiertag sein, ist der 2. Samstag geöffnet.)

Die täglichen Öffnungszeiten finden Sie auch in der Tagespresse unter der Rubrik **Service Wertstoffhöfe** und auf unserer Homepage www.awb-neu-ulm.de!



So finden Sie uns!



IMPRESSUM

Herausgeber: Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Neu-Ulm • Daimlerstr. 36 • 89264 Weißenhorn • Tel: 0 73 09 / 8 78 - 0 • Fax: - 216
Konzeption, Gestaltung Mattfeldt & Sängler • 80636 München • **Fotos:** Mattfeldt & Sängler, Knittel GmbH Vöhringen, AWB Neu-Ulm
Druck: Mareis Druck, Weißenhorn • **Gedruckt auf 100% Recyclingpapier.**

Alle Infos rund um den AWB finden Sie auch im Internet Öffnungszeiten der Wertstoffhöfe

Wann öffnet der Wertstoffhof in Roggenburg? Das ist nur eine von vielen Fragen, die Ihnen die Service-Seiten des AWB im Internet beantworten. Klicken Sie einfach auf den But-

ton „Verwerten & entsorgen“. Dort finden Sie eine Übersichtskarte, die alle aktuellen Infos zu den einzelnen Wertstoffhöfen im AWB-Gebiet für Sie bereit hält.

www.awb-neu-ulm.de



Die Abfallbilanz 2009

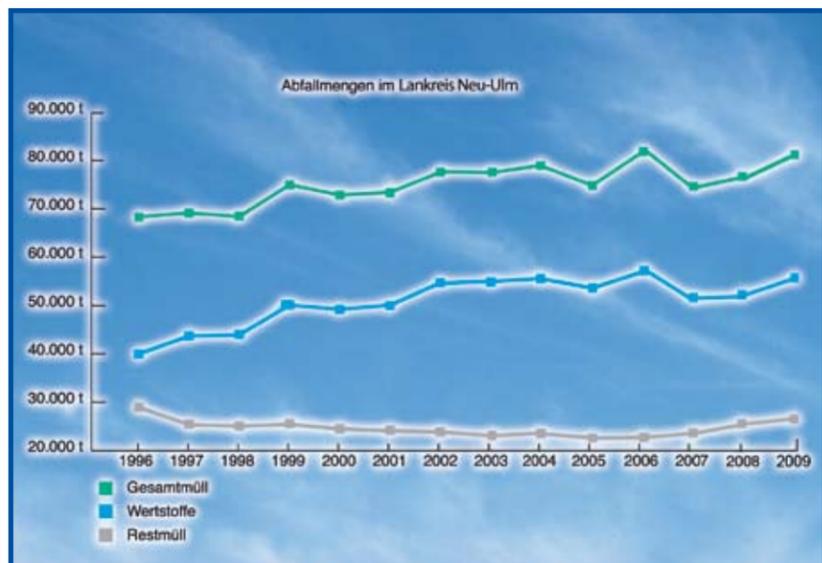


Vergleich der Wertstoff-, Restmüll- und Gesamtmüllmengen im Landkreis Neu-Ulm

2009 sind die Gesamtmüllmengen um fast 4% gestiegen, von 74.126 t im Vorjahr auf 76.859 t.

Verursacht wurde dieser Anstieg unter anderem durch ein erhöhtes Restmüllaufkommen von 22.288 t auf 23.151 t.

Die Wertstoffmengen steigen mit 53.708 t ebenfalls deutlich um 1.870 t gegenüber 2008.





AWB –
Abfallwirtschaftsbetrieb
des Landkreises Neu-Ulm
Daimlerstraße 36 • 89264 Weißenhorn

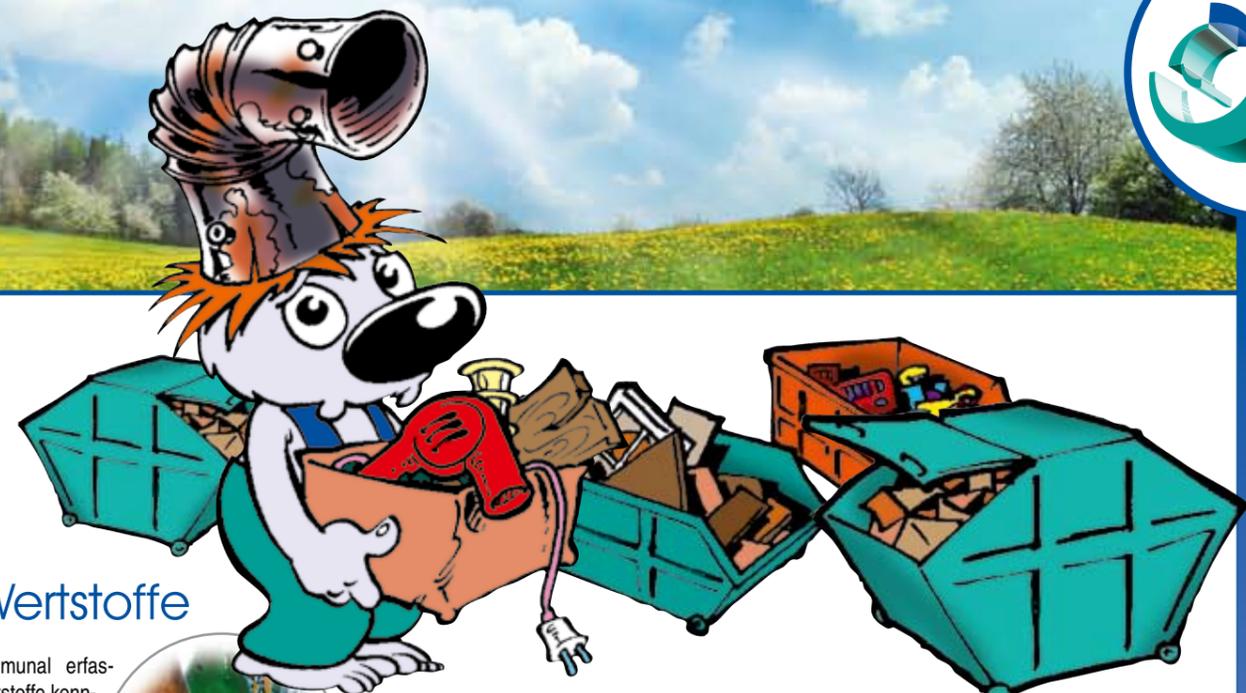
Tel: 073 09 / 878 – 0
Fax: 073 09 / 878 – 216
E-Mail: info@awb-neu-ulm.de

Wir sind für Sie da!

Ihr Ansprechpartner:

Herr
Wolfgang Metzinger
073 09 / 878 – 229
E-Mail: wolfgang.metzinger@awb-neu-ulm.de
(Abfallberatung)

Besuchen Sie uns auch im Internet:
www.awb-neu-ulm.de

Wertstoffe

Die kommunal erfassten Wertstoffe konnten das erste Mal seit drei Jahren wieder zulegen. Dennoch wurden die Sammelmengen aus dem Jahr 2006 (57.901 t) auch 2009 nicht erreicht, was allerdings nicht an der geringeren Trennungsmoral der Bürger lag, sondern an den unterschiedlichen Erfassungssystemen (sowohl privat als auch kommunal). Elektrogeräte werden nun über das private EAR-System erfasst. Die Einführung der „gewerblichen Papiertonne“ trug ebenfalls zu einer Reduzierung der Wertstoffmengen bei. Leichtverpackungen werden nur noch insgesamt mit der Erfassungsmenge angegeben. Aufgrund der Vielzahl an Systembetreibern ist eine Zuordnung der Verwertungsmengen nicht mehr möglich. Die erfassten Grüngutmengen sind wieder deutlich auf das Niveau von 2006 gestiegen.



	2007	2008	2009
Papier	10.742	8.738	8.503
Metallschrott	1.355	1.237	1.530
Textilien	930	748	742
Altholz	2.581	2.673	2.855
Altfett	12	13	12
Bioabfall	7.095	6.978	7.144
Grüngut	21.193	23.685	25.401
Behälterglas	4.489	4.383	4.065
Leichtverpackungen	3.490	3.383	3.456
Wertstoffe ges.	51.887	51.838	53.708
EW.-zahl zum 30.06	163.837	164.488	164.897
Wertst./EW in kg	317	315	326

Mengen in t

	2007	2008	2009
Altmedikamente	1,07	1,12	1,50
Autobatterien	6,25	4,76	6,30
Dispersionsfarben	21,05	27,98	27,10
Farben/Lacke	15,12	19,28	26,10
Laugen	0,79	0,79	0,70
Lösemittel	4,07	4,50	4,90
Pflanzenschutzmittel	1,85	1,57	1,80
Säuren	0,61	1,03	1,10
Sonstiges	4,98	4,88	5,60
Trockenbatterien	20,25	20,87	21,30
Summe	76,04	86,78	96,40

Mengen in t

Problemmüll



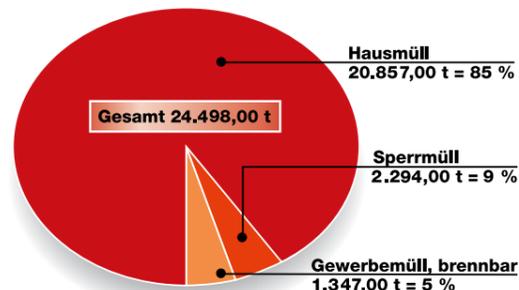
Das Angebot des AWB, zweimal jährlich kostenlos und haushaltsnah seine Problemstoffe über die Sammelfahrzeuge zu entsorgen, wurde auch 2009 gewohnt gut angenommen, wie die kontinuierlich steigenden Sammelergebnisse zeigen.

An insgesamt 76 Standorten in nahezu allen Teilorten der kreisangehörigen Gemeinden wurden im Frühjahr und im Herbst Problemstoffe haushaltsnah erfasst und gesammelt. Der Zuwachs beträgt im Vergleich zum Vorjahr knapp 10%. Dieser basiert in erster Linie auf den größeren Sammelmengen an Farben und Lacken.



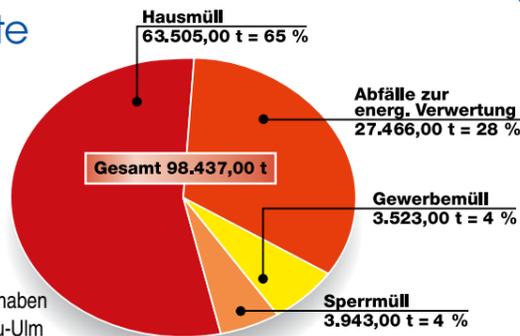
Restmüll aus dem Landkreis Neu-Ulm

Dieses Jahr ist eine leichte Steigerung um 4,6% zu verzeichnen. Im Vergleich zum Vorjahr stiegen die Restmüllmengen im Landkreis Neu-Ulm um 1.115 t, von 23.383 t auf nunmehr 24.498 t.



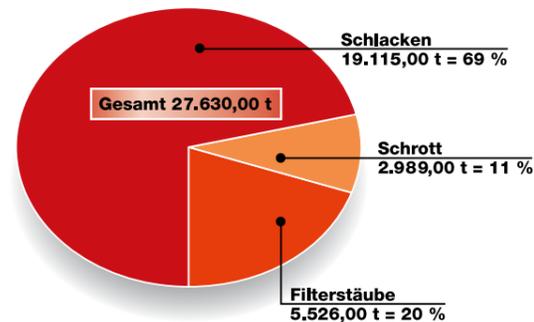
Thermisch behandelte Müllmengen im MKW Weißenhorn

Auch hier ist mit 98.437 t ein leichter Anstieg im Vergleich zum Vorjahr (98.139 t) zu verzeichnen. Der fällt mit insgesamt 298 t aber eher gering aus. Den größte Anteil an der Gesamtmüllmenge haben die kommunalen Abfälle des Landkreises Neu-Ulm und der Partnerkommunen mit insgesamt 70.971 t.



Reststoffe nach der thermischen Behandlung

2.989 t Metallschrott wurden über den Schrotthandel einer stofflichen Verwertung zugeführt. Die Schlacken und Filterstäube wurden bergtechnisch im Salzstock Heilbronn als Versatzmaterial verwertet.



Asbest und Bauschutt

Im Jahr 2009 wurden über die Bauschuttdeponie Donaustetten **1.214 t Asbest** gesammelt. Außerdem kamen **2.540 t Bauschutt** über die Bauschuttentsorgung des Landkreises Neu-Ulm zusammen.



Eine von fünf Rauchgasreinigungsstufen – der Gewebefilter im MKW Weißenhorn

Die Luft ist rein!

Die aktuellen DEKRA-Messwerte des MKW in Weißenhorn

Wie jedes Jahr ließ sich das MKW Weißenhorn wieder auf „Feuer und Rauchgas“ prüfen. Die DEKRA Umwelt GmbH erstellte als unabhängige und objektive Kontrollinstanz für das Jahr 2009 den Emissionsprüfungsbericht und kontrollierte damit die Einhaltung der gesetzlich vorgeschriebenen Grenzwerte der 17. BImSchV (Bundes-Immissionsschutz-Verordnung).

Der AWB muss diese Ergebnisse lt. §18 der 17. BImSchV. veröffentlichen. Und auch in diesem Jahr sind wir stolz auf die Effizienz unserer modernen fünfstufigen Rauchgasreinigung im MKW Weißenhorn. Alle Grenzwerte werden unterschritten, zum Teil um ein Vielfaches. Die aktuellen Zahlen betreffen den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2009.

Geprüft wurden die beiden Ofenlinien des MKW in Weißenhorn mit einer jeweiligen Durchsatzleistung von 6,5 t/h. Die Vorgaben für die optimalen Verbrennungsbedingungen sind exakt definiert: Die Mindesttemperatur nach der letzten Verbrennungszuführung muss 850° C betragen, bei einer Verweilzeit von 0,6 Sekunden und einem Mindestgehalt an Sauerstoff von 6 Volumenprozent.

Die geforderten Bedingungen wurden im Berichtszeitraum eingehalten.

Bewertung der Emissionssituation

Es kam in wenigen Fällen, vor allem beim Anfahren der Anlagen nach Stillständen, zu Unterschreitungen der geforderten Feuertemperatur von 850° C. Diese Unterschreitungen hatten keinen Einfluss auf die Emissionen.

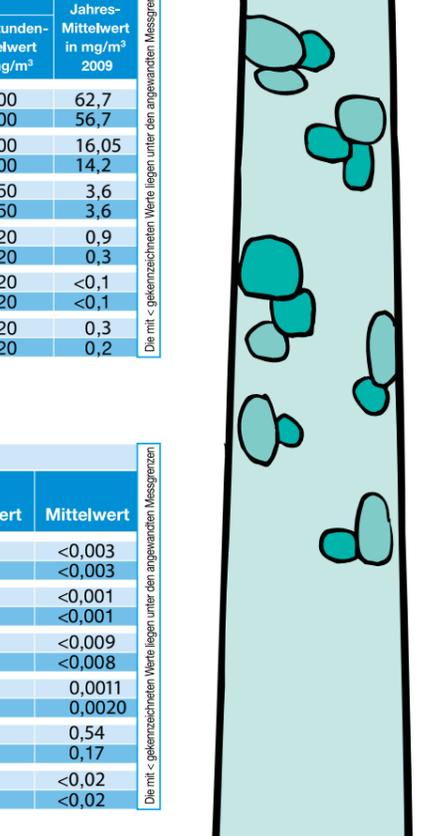
Alle Grenzwerte für Halbstundenmittelwerte (HMW) und Tagesmittelwerte (TMW) wurden zu 100% eingehalten. Ausnahme: Kohlenmonoxid (HMW zu 99,70%; TMW zu 99,20%) und Staub (HMW zu 99,99%; TMW zu 100%).

3% der HMW-Überschreitungen wurden durch kleinere Betriebsstörungen oder Servicearbeiten verursacht. 19% der HMW-Überschreitungen waren müllbedingt (d.h. der Müll brannte schlecht). 78% der HMW-Überschreitungen sowie alle TMW-Überschreitungen hatten ihre Ursache in den noch nicht stabilen Verhältnissen im Kessel nach dem Anfahren der Anlagen.

Zusammenfassend kann festgestellt werden, dass die Emissionsmittelwerte gegenüber dem Vorjahr nahezu unverändert geblieben sind.

Schadstoff	Ofenlinie	Grenzwerte		Jahres-Mittelwert in mg/m³ 2009
		Tages-Mittelwert in mg/m³	Halbstunden-Mittelwert in mg/m³	
NO ₂	1	200	400	62,7
	2	200	400	56,7
CO	1	50	100	16,05
	2	50	100	14,2
SO ₂	1	25	50	3,6
	2	25	50	3,6
HCL	1	10	20	0,9
	2	10	20	0,3
Staub	1	10	20	<0,1
	2	10	20	<0,1
C gesamt	1	10	20	0,3
	2	10	20	0,2

Schadstoff	Ofenlinie	Einheit	Grenzwert	Mittelwert
Cd und TI	1	mg/m³	0,05	<0,003
	2	mg/m³	0,05	<0,003
Hg	1	mg/m³	0,05	<0,001
	2	mg/m³	0,05	<0,001
Sb, As, Pb, Cr, Co, Cu, Mn, Ni, V, Sn	1	mg/m³	0,5	<0,009
	2	mg/m³	0,5	<0,008
Dioxine und Furane (ng I-TE/cbm)	1	ng/m³	0,1	0,0011
	2	ng/m³	0,1	0,0020
NH ₃	1	mg/m³	10	0,54
	2	mg/m³	10	0,17
HF	1	mg/m³	0,5	<0,02
	2	mg/m³	0,5	<0,02



Aktuell im Internet:

Die monatlichen Emissionsberichte

www.awb-neu-ulm.de

WENN SIE FRAGEN HABEN!

Ihr Ansprechpartner: Günter Richter
Betriebsleiter MKW Weißenhorn

Tel: 0 73 09/ 8 78-207

Sammelaktion für Problemmüll im Frühjahr 2010

Markt Altenstadt

Samstag, 24. April 2010

- **Herrenstetten**, 10.20 – 10.35 Uhr
Dorfplatz, gegenüber Kindergarten
- **Untereichen**, 10.45 – 11.15 Uhr
Parkplatz Ziegelwerk
- **Altenstadt**, 11.25 – 12.25 Uhr
beim Raiffeisenlager, Bahnhofstraße
- **Illereichen**, 13.10 – 13.30 Uhr
Friedhof, östlicher Eingang
- **Dattenhausen**, 13.40 – 13.55 Uhr
Holzbergstraße, Parkplatz beim Gasthaus „Zum Krug“
- **Bergentstetten**, 14.05 – 14.20 Uhr
Bushaltestelle, St.-Nikolaus-Straße
- **Filzingen**, 16.10 – 16.40 Uhr
Feuerwehrgerätehaus, St.-Florian-Straße

Gemeinde Osterberg

Samstag, 24. April 2010

- **Osterberg**, 14.30 – 15.00 Uhr
Wertstoffhof
- **Weiler**, 15.10 – 15.25 Uhr
Hof: Berger, Matthias; Rechbergstraße 3

Gemeinde Bellenberg

Samstag, 08. Mai 2010

- **Bellenberg**, 11.10 – 12.10 Uhr
Parkplatz beim Rathaus

Markt Buch

Samstag, 17. April 2010

- **Gannertshofen**, 11.50 – 12.10 Uhr
Weißenhorner Straße / Bushaltestelle
- **Obenhausen**, 12.50 – 13.20 Uhr
Vereinsheim, Pfarrer-Augart-Straße
- **Nordholz**, 13.30 – 14.00 Uhr
Bushaltestelle/Feuerwehrgerätehaus,
Am Mühlweiher
- **Rennertshofen**, 14.10 – 13.30 Uhr
Feuerwehrhaus
- **Christertshofen**, 14.40 – 15.00 Uhr
Parkplatz beim Gasthaus
„Grüner Baum“, Halbertshofer Straße
- **Ritzisried**, 15.10 – 15.30 Uhr
Altes Feuerwehrgerätehaus, Dorfstraße



Markt Buch

Samstag, 15. Mai 2010

- **Buch**, 15.40 – 16.20 Uhr
Parkplatz Roththalle

Gemeinde Elchingen

Samstag, 15. Mai 2010

- **Unterelchingen**, 8.00 – 9.00 Uhr
Parkplatz der KSV-Halle
- **Oberelchingen**, 9.20 – 10.20 Uhr
Riedgartenweg
- **Thalfingen**, 10.40 – 12.10 Uhr
Bauhof, Eichenstraße / Industriestraße

Gemeinde Holzheim

Samstag, 12. Juni 2010

- **Holzheim**, 13.30 – 14.30 Uhr
Parkplatz bei der Schule, Schulstraße

Stadt Illertissen

Samstag, 24. April 2010

- **Illertissen**, 08.00 – 09.30 Uhr
Parkplatz beim Rathaus, Hauptstraße
- **Jedesheim**, 09.40 – 10.10 Uhr
Gemeindehalle, Am Anger

Samstag, 08. Mai 2010

- **Au**, 12.50 – 13.50 Uhr
Parkplatz beim Gasthaus „Rathausstüberl“, Josef-Forster-Straße
- **Betlinshausen**, 14.00 – 14.30 Uhr
Vereinsheim, Sankt-Johannes-Straße
- **Tiefenbach**, 14.40 – 15.10 Uhr
Gemeindehalle, An der Linde /
Graf-Kirchberg-Straße

Damit der Hausmüll nicht mit schadstoffintensiven Problemabfällen belastet wird, sind unsere Sammelfahrzeuge im Landkreis Neu-Ulm für Sie unterwegs.

Machen Sie mit!
Nutzen Sie den AWB-Service und helfen Sie so mit, die Umwelt sauber zu halten.
Vielen Dank!

Markt Kellmünz

Samstag, 24. April 2010

- **Kellmünz**, 15.35 – 16.00 Uhr
Beim Wertstoffhof, Weiherstraße

Gemeinde Nersingen

Samstag, 12. Juni 2010

- **Unterfahlheim**, 08.00 – 08.30 Uhr
Parkplatz beim Gasthaus
- **Oberfahlheim**, 08.40 – 09.00 Uhr
Alte Landstraße, beim Gasthof „Krone“
- **Leibi**, 09.15 – 10.00 Uhr
Elchinger Straße, Wendeplatte
- **Nersingen**, 10.10 – 11.10 Uhr
Parkplatz, Gemeindeverwaltung
- **Straß**, 11.20 – 12.05 Uhr
Klassenhartweg (Schulbushaltestelle)

Stadt Neu-Ulm

Samstag, 15. Mai 2010

- **Burlafingen**, 12.55 – 13.55 Uhr
Parkplatz Iselhalle
- **Pfuhl**, 14.10 – 15.30 Uhr
Grundschule, Bodelschwingstraße
- **Neu-Ulm**, 15.45 – 16.45 Uhr
Hallenbad, Kantstraße
- **Neu-Ulm**, 17.00 – 17.45 Uhr
Schießhausallee / Weststadtschule

Samstag, 12. Juni 2010

- **Finningen**, 14.50 – 15.20 Uhr
Altes Rathaus (Raiffeisenbank), Eulenweg
- **Reutti**, 15.30 – 16.00 Uhr
Feuerwehrgerätehaus
- **Holzschwang**, 16.10 – 16.40 Uhr
Raiffeisenlagerhaus, Weidachstraße
- **Steinheim**, 12.50 – 13.20 Uhr
Feuerwehrgerätehaus, Strasser Weg

Samstag, 19. Juni 2010

- **Neu-Ulm**, 8.00 – 8.40 Uhr
Beim Recyclinghof Wiley-Nord
- **Ludwigsfeld**, 8.55 – 10.25 Uhr
Wendeplatte bei der kath. Kirche,
Karlsbader Straße
- **Gerlenhofen**, 10.40 – 11.40 Uhr
Mehrzweckhalle, Gotenstraße

- **Jedelhausen**, 11.50 – 12.10 Uhr
Feuerwehrgerätehaus, Bachstraße
- **Hausen**, 12.50 – 13.10 Uhr
Altes Feuerwehrgerätehaus,
Weiherstraße

Gemeinde Oberroth

Samstag, 17. April 2010

- **Oberroth**, 17.20 – 17.45 Uhr
Ortszentrum, beim Bürgermeisteramt

Markt Pfaffenhofen

Samstag, 17. April 2010

- **Pfaffenhofen**, 08.00 – 09.00 Uhr,
Raiffeisenlager

Samstag, 05. Juni 2010

- **Raunertshofen**, 08.00 – 08.15 Uhr
Bei der Kapelle, Raunertshofer Straße
- **Kadeltshofen**, 08.35 – 09.05 Uhr
Feuerwehrgerätehaus, Ortstraße
(Ortsausgang Richtung Remmetshofen)
- **Roth**, 09.15 – 10.00 Uhr
Feuerwehrgerätehaus, Ulmer Straße
- **Niederhausen**, 10.20 – 10.40 Uhr
Parkplatz beim Gasthof
„Dominikus-Stüble“, Attenhofer Weg
- **Beuren**, 10.50 – 11.20 Uhr
Vereinsheim / Feuerwehrgerätehaus
- **Balmertshofen**, 11.30 – 11.50 Uhr
Parkplatz beim Gasthaus „Schenk“
- **Biberberg**, 12.00 – 12.30 Uhr
Bei der alten Schule, Am Osterbach

Gemeinde Roggenburg

Samstag, 05. Juni 2010

- **Biberach**, 15.25 – 15.50 Uhr
ehem. Raiffeisenlagerhaus,
Weißenhorner Straße
- **Schießen**, 16.00 – 16.30 Uhr
Feuerwehrgerätehaus, Biberacher Straße

ACHTUNG!

Lassen Sie Ihren Problemmüll bitte niemals unbeaufsichtigt stehen – auch nicht vor dem Wertstoffhof oder dem Problemmüll-Sammelfahrzeug!
Übergeben Sie ihn immer **persönlich** unseren Mitarbeitern.
Schütten Sie Problemabfälle bitte nicht zusammen, sondern bringen Sie die Abfälle immer in der ursprünglichen Verpackung mit.

Folgende Problemstoffe werden angenommen:

- **Altbatterien**
- **Altmedikamente**
- **Autobatterien** (bis 4 Stück)
- **Chemikalien**
- **Chemische Putz- und Reinigungsmittel**
- **Flüssige Farb- und Lackreste**
- **Holzschutzmittel**
- **Imprägnierspray**
- **Lösungsmittel**
z. B. Verdünnern, Pinselreiniger, Kaltreiniger, Kleber, Bremsflüssigkeit, Frostschutzmittel
- **Pflanzenschutzmittel**
- **Quecksilberhaltige Abfälle**
z. B. Thermometer
- **Säuren, Laugen, Salze**
- **Schädlingsbekämpfungsmittel**
- **Spraydosen mit Inhalt**

Stadt Weißenhorn

Samstag, 17. April 2010

- **Attenhofen**, 9.10 – 9.40 Uhr
Raiffeisenbank, St.-Lorenz-Straße
- **Weißenhorn**, 9.50 – 11.05 Uhr
Parkplatz der Grundschule,
Reichenbacher Straße
- **Bubenhhausen**, 11.20 – 11.40 Uhr
St.-Michael-Straße,
gegenüber der Kirche

Samstag, 08. Mai 2010

- **Emershofen**, 15.20 – 15.40 Uhr
Von-Vöhlin-Straße 2, Anwesen Knaur

Samstag, 05. Juni 2010

- **Wallenhausen**, 13.10 – 13.30 Uhr
Feuerwehrgerätehaus,
Waldstetter Straße
- **Oberhausen**, 13.40 – 14.00 Uhr
Von-Katzbeckstraße 38
- **Biberachzell**, 14.15 – 14.45 Uhr
Feuerwehrgerätehaus,
Weißenhorner Straße
- **Oberreichenbach**,
14.55 – 15.10 Uhr
Altes Feuerwehrgerätehaus,
Widumhofstraße

Gemeinde Unterroth

Samstag, 17. April 2010

- **Unterroth**, 16.30 – 17.10 Uhr
Vereinsheim

Stadt Vöhringen

Samstag, 08. Mai 2009

- **Illerberg**, 15.55 – 16.45 Uhr
Am Sportplatz
- **Vöhringen**, 08.55 – 10.55 Uhr
Wielandparkplatz
(zwischen Marien- und Wielandstraße)
- **Illerzell**, 08.00 – 08.45 Uhr
Festplatz

Wir kommen
zu Ihnen!





Sammelaktion für Problemmüll im Herbst 2010



Sie haben mehr als 30 Liter/Kilogramm Problemabfälle zu entsorgen? Dann rufen Sie bitte direkt den AWB an: Tel.: 07309 / 878-0

WAS SIND HAUSHALTS-ÜBLICHE MENGEN?

Ist ein 200-Liter-Fass eine haushaltsübliche Menge? Natürlich nicht. Dennoch tauchen Leute an den Problem- müllsammelstelle mit überdimensionierten Gebinden und Behältnissen auf.

Für die Fachkraft an der Sammelstelle gibt es allerdings keinen Ermessensspielraum. Die Regeln sind eindeutig: Es werden maximal Gebinde und Behälter mit bis zu 30 Kilogramm oder 30 Litern angenommen. Denken Sie daran, damit Ihr Weg zur Sammelstelle nicht umsonst ist.

Markt Altenstadt

- Samstag, 18. September 2010**
- **Herrenstetten**, 10.20 – 10.35 Uhr Dorfplatz, gegenüber Kindergarten
 - **Untereichen**, 10.45 – 11.15 Uhr Parkplatz Ziegelwerk
 - **Altenstadt**, 11.25 – 12.25 Uhr beim Raiffeisenlager, Bahnhofstraße
 - **Illereichen**, 13.10 – 13.30 Uhr Friedhof, östlicher Eingang
 - **Dattenhausen**, 13.40 – 13:55 Uhr Holzbergstraße, Parkplatz beim Gasthaus „Zum Krug“
 - **Bergenstetten**, 14:05 – 14:20 Uhr Bushaltestelle, St.-Nikolaus-Straße
 - **Filzingen**, 16:10 – 16:40 Uhr Feuerwehrgerätehaus, St.-Florian-Straße

Gemeinde Osterberg

- Samstag, 18. September 2010**
- **Osterberg**, 14:30 – 15:00 Uhr neuer Wertstoffhof
 - **Weiler**, 15:10 – 15:25 Uhr Hof: Berger, Matthias; Rechbergstraße 3

Gemeinde Bellenberg

- Samstag, 25. September 2010**
- **Bellenberg**, 11.10 – 12.10 Uhr Parkplatz beim Rathaus

Markt Buch

- Samstag, 11. September 2010**
- **Gannertshofen**, 11.50 – 12.10 Uhr Weißenhorner Straße / Bushaltestelle
 - **Obenhausen**, 12.50 – 13.20 Uhr Vereinsheim, Pfarrer-Augart-Straße
 - **Nordholz**, 13.30 – 14.00 Uhr Bushaltestelle/Feuerwehrgerätehaus, Am Mühlweiher
 - **Rennertshofen**, 14.10 – 14.30 Uhr Feuerwehrhaus
 - **Christertshofen**, 14.40 – 15.00 Uhr Parkplatz beim Gasthaus „Grüner Baum“, Halbertshofer Straße
 - **Ritzisried**, 15.10 – 15.30 Uhr Altes Feuerwehrgerätehaus, Dorfstraße

- **Buch**, 15.40 – 16.20 Uhr Parkplatz Roththalle

Gemeinde Elchingen

- Samstag, 02. Oktober 2010**
- **Unterelchingen**, 8.00 – 9.00 Uhr Parkplatz der KSV-Halle
 - **Oberelchingen**, 9.20 – 10.20 Uhr Riedgartenweg
 - **Thalfingen**, 10.40 – 12.10 Uhr Bauhof, Eichenstraße / Industriestraße

Gemeinde Holzheim

- Samstag, 16. Oktober 2010**
- **Holzheim**, 13.30 – 14.30 Uhr Parkplatz bei der Schule, Schulstraße

Stadt Illertissen

- Samstag, 18. September 2010**
- **Illertissen**, 08.00 – 09.30 Uhr Parkplatz beim Rathaus, Hauptstraße
 - **Jedesheim**, 09.40 – 10.10 Uhr Gemeindehalle, Am Anger

Samstag, 25. September 2010

- **Au**, 12.50 – 13.50 Uhr Parkplatz beim Gasthaus „Rathausstüberl“, Josef-Forster-Straße
- **Betlinshausen**, 14.00 – 14.30 Uhr Vereinsheim, Sankt-Johannes-Straße
- **Tiefenbach**, 14.40 – 15.10 Uhr Gemeindehalle, An der Linde / Graf-Kirchberg-Straße



Markt Kellmünz

- Samstag, 18. September 2010**
- **Kellmünz**, 15.35 – 16.00 Uhr Beim Wertstoffhof, Weiherstraße

Gemeinde Nersingen

- Samstag, 16. Oktober 2010**
- **Unterfahlheim**, 08.00 – 08.30 Uhr Parkplatz beim Gasthaus „St. Martin“, Augsburger Straße
 - **Oberfahlheim**, 08.40 – 09.00 Uhr Alte Landstraße, beim Gasthof „Krone“
 - **Leibi**, 09.15 – 10.00 Uhr Elchinger Straße, Wendeplatte
 - **Nersingen**, 10.10 – 11.10 Uhr Parkplatz, Gemeindeverwaltung
 - **Straß**, 11.20 – 12.05 Uhr Klassenhartweg (Schulbushaltestelle)

Stadt Neu-Ulm

- Samstag, 02. Oktober 2010**
- **Burlafingen**, 12.55 – 13.55 Uhr Parkplatz Iselhalle
 - **Pfuhl**, 14.10 – 15.30 Uhr Grundschule, Bodelschwingstraße
 - **Neu-Ulm**, 15.45 – 16.45 Uhr Hallenbad, Kantstraße
 - **Neu-Ulm**, 17.00 – 17.45 Uhr Schießhausallee / Weststadtschule

Samstag, 16. Oktober 2010

- **Finningen**, 14.50 – 15.20 Uhr Altes Rathaus (Raiffeisenbank), Eulenweg
- **Reutti**, 15.30 – 16.00 Uhr Feuerwehrgerätehaus
- **Holzschwang**, 16.10 – 16.40 Uhr Raiffeisenlagerhaus, Weidachstraße
- **Steinheim**, 12.50 – 13.20 Uhr Feuerwehrgerätehaus, Strasser Weg

Samstag, 23. Oktober 2010

- **Neu-Ulm**, 8.00 – 8.40 Uhr Beim Recyclinghof Wiley-Nord
- **Ludwigsfeld**, 8.55 – 10.25 Uhr Wendeplatte bei der kath. Kirche, Karlsbader Straße
- **Gerlenhofen**, 10.40 – 11.40 Uhr Mehrzweckhalle, Gotenstraße
- **Jedelhausen**, 11.50 – 12.10 Uhr Feuerwehrgerätehaus, Bachstraße
- **Hausen**, 12.50 – 13.10 Uhr Altes Feuerwehrgerätehaus, Weiherstraße

Gemeinde Oberroth

- Samstag, 11. September 2010**
- **Oberroth**, 17.20 – 17.45 Uhr Ortszentrum, beim Bürgermeisteramt

Markt Pfaffenhofen

- Samstag, 11. September 2010**
- **Pfaffenhofen**, 08.00 – 09.00 Uhr, Raiffeisenlager

Samstag, 09. Oktober 2010

- **Raunertshofen**, 08.00 – 08.15 Uhr Bei der Kapelle, Raunertshofer Straße
- **Kadeltshofen**, 08.35 – 09.05 Uhr Feuerwehrgerätehaus, Ortstraße (Ortsausgang Richtung R Emmeltshofen)
- **Roth**, 09.15 – 10.00 Uhr Feuerwehrgerätehaus, Ulmer Straße
- **Niederhausen**, 10.20 – 10.40 Uhr Parkplatz beim Gasthof „Dominikus-Stübli“, Attenhofer Weg
- **Beuren**, 10.50 – 11.20 Uhr Vereinsheim / Feuerwehrgerätehaus
- **Balmertshofen**, 11.30 – 11.50 Uhr Parkplatz beim Gasthaus „Schenk“
- **Biberberg**, 12.00 – 12.30 Uhr Bei der alten Schule, Am Osterbach

Gemeinde Roggenburg

- Samstag, 09. Oktober 2010**
- **Biberach**, 15.25 – 15.50 Uhr ehem. Raiffeisenlagerhaus, Weißenhorner Straße
 - **Schießen**, 16.00 – 16.30 Uhr Feuerwehrgerätehaus, Biberacher Straße
 - **Roggenburg**, 16.40 – 17.10 Uhr Raiffeisenlagerhaus, Postweg
 - **Ingstetten**, 17.20 – 17.40 Uhr Feuerwehrgerätehaus, Wiesenbacher Straße
 - **Meßhofen**, 17.55 – 18.10 Uhr Containerstandplatz, Nordholzer Straße

Stadt Senden

- Samstag, 16. Oktober 2010**
- **Hittistetten**, 16.50 – 17.15 Uhr Platz an der Kapelle, Eschachstraße / Kühlhausweg
 - **Witzighausen**, 17.25 – 17.50 Uhr Kindergarten, Lilienweg

Samstag, 23. Oktober 2010

- **Aufheim**, 13.20 – 13.50 Uhr Parkplatz zwischen Schule und Feuerwehrgerätehaus
- **Senden**, 15.15 – 17.25 Uhr Festplatz Danzinger Str. / Berliner Str.
- **Wullenstetten**, 14.05 – 15.05 Uhr Grundschule, Hudlerstraße

Gemeinde Unterroth

- Samstag, 11. September 2010**
- **Unterroth**, 16.30 – 17.10 Uhr Vereinsheim

Stadt Vöhringen

- Samstag, 25. September 2010**
- **Illerberg**, 15.55 – 16.45 Uhr Am Sportplatz

- **Vöhringen**, 08.55 – 10.55 Uhr Wielandparkplatz (zwischen Marien- und Wielandstraße)
- **Illerzell**, 08.00 – 08.45 Uhr Festplatz

Stadt Weißenhorn

- Samstag, 11. September 2010**
- **Attenhofen**, 9.10 – 9.40 Uhr Raiffeisenbank, St.-Lorenz-Straße
 - **Weißenhorn**, 9.50 – 11.05 Uhr Parkplatz der Grundschule, Reichenbacher Straße
 - **Bubenhhausen**, 11.20 – 11.40 Uhr St.-Michael-Straße, gegenüber der Kirche

Samstag, 25. September 2010

- **Emershofen**, 15.20 – 15.40 Uhr Von-Vöhlin-Straße 2, Anwesen Knaur

Samstag, 09. Oktober 2010

- **Wallenhausen**, 13.10 – 13.30 Uhr Feuerwehrgerätehaus, Waldstetter Straße
- **Oberhausen**, 13.40 – 14.00 Uhr Von-Katzbeckstraße 38
- **Biberachzell**, 14.15 – 14.45 Uhr Feuerwehrgerätehaus, Weißenhorner Straße
- **Oberreichenbach**, 14.55 – 15.10 Uhr Altes Feuerwehrgerätehaus, Widumhofstraße



Wir kommen zu Ihnen!

Rätselaufösungen von Rückseite

Rebus: Farbreste Wer bin ich? Ersatzrad

Fehler-suche:



Gitterrätsel:

K S G N E G A N O T R A K I
 S D R E M E S V E W P T Z I
 A C P A P I E R N A U T C N
 U R B V A L L A F A B O I B
 G T I T A S C H M D E R T U
 S F K E R I N U L A H L O
 C H D X Z T I O F S L C W S
 L B S T Y R O P O R F S Z G
 D T W I Q L N B Y S F L G H
 K O N U C F R A D T O L W L
 A R S I G A K Z V H D A X K
 I K E W B T S T H T T B L
 X B R N N U A L K U D E N C
 B A R S G H A S J U E M V A

Was gehört da nicht rein?

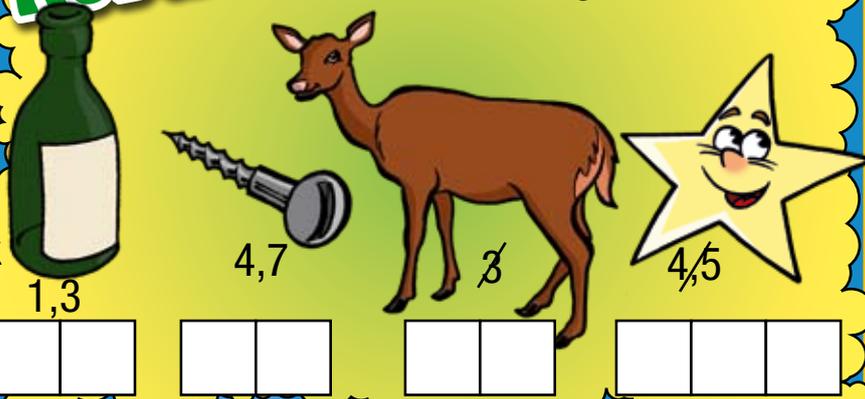


Fritz wollte seine leeren Flaschen entsorgen. Er hat aber versehentlich auch 10 andere Dinge mit in den Glascontainer geworfen, die da nicht rein gehören. Kannst du ihm helfen, sie zu finden?



Rebus

Löse das Rätsel, wenn du wissen willst, was in den Problemmüll gehört.



Giterrätsel

In dem Giterrätsel sind zehn Wertstoffe versteckt. Sie sind vorwärts, rückwärts und auch diagonal zu finden.



K	S	G	N	E	G	A	N	O	T	R	A	K	I
S	D	R	E	M	E	S	V	E	W	P	T	Z	I
A	C	P	A	P	I	E	R	N	A	U	T	C	N
L	R	B	V	A	L	L	A	F	B	A	O	I	B
G	T	I	T	A	S	C	H	M	D	E	R	T	U
S	F	K	E	R	I	N	U	L	A	H	H	L	O
C	H	D	X	Z	T	I	O	F	S	L	C	W	S
L	B	S	T	Y	R	O	P	O	R	F	S	Z	G
D	T	W	I	Q	L	N	B	Y	S	F	L	G	H
K	O	N	L	C	F	R	A	D	T	O	L	W	L
A	R	S	I	G	A	K	Z	V	H	D	A	X	K
I	K	E	E	W	B	T	S	T	H	T	T	B	L
X	B	R	N	N	U	A	L	K	U	D	E	N	C
B	A	R	S	G	H	A	S	J	U	E	M	V	A

Wer bin ich?

Unterwegs bin ich meistens in Begleitung von vier anderen. Ich verbringe die Zeit meistens abseits im Dunklen. Wenn meinen Begleitern etwas zustößt, dann trete ich in Erscheinung.

